

„...KEIN ANFANG. KEIN
ENDE...“

أَيْنَ كُنْتَ

وَأَيْنَ أَنْتَ

Weitere Informationen:

Corpus Coranicum
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
+49 331 2796 129
marx@bbaw.de
www.bbaw.de

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**EIN ABEND FÜR
MAHMOUD DARWISH**

Dienstag, 11. November 2008, 19 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Leibniz-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Mit freundlicher Unterstützung der **Robert Bosch Stiftung**

Jahresthema
2007|08 | Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften

Europa im Nahen Osten
Der Nahe Osten in Europa

zfl Zentrum für Literatur- und
Kulturforschung Berlin





Mahmoud Darwish (1941-2008) war und ist die herausragende Stimme der arabischen Dichtung. Seine Poesie trägt die Vision, die Sehnsucht der Palästinenser nach politischer Autonomie, nach Menschenwürde und Menschenrechten in die Straßen Palästinas.

Dabei zeichnet die Schönheit seiner Dichtung Mahmoud Darwish als einen der großen Dichter der Weltliteratur aus.

„...KEIN ANFANG. KEIN ENDE...“

EIN ABEND FÜR MAHMOUD DARWISH

Der Abend lässt Gedichte von Mahmoud Darwish im arabischen Original und in deutscher Übersetzung zu Wort kommen und gibt drei Literaturwissenschaftlern aus Palästina, Irak und Deutschland Gelegenheit, die universale Bedeutung seiner Poesie jeweils verschieden zu lokalisieren.

Abschluss des Abends bildet das im September 2008 uraufgeführte Werk des jordanischen Komponisten Saed Haddad „...Kein Anfang. Kein Ende...“ In diesem Werk begegnet der vielleicht bedeutendste Dichter arabischer Sprache der modernen Zeit musikalisch und literarisch Paul Celan. Das Libretto für dieses Werk basiert auf einem Text zu einer Skulptur des Künstlers Alexander Polzin – „Requiem“ – die an diesem Abend öffentlich ausgestellt ist.

Konzept: Almut Sh. Bruckstein und Angelika Neuwirth

PROGRAMM

19.00 Uhr **Einlass**
Installation „Requiem“ von Alexander Polzin
Video mit Mahmoud Darwish:
„Nahnu nuhibbu l-hayat“

19.20 Uhr **Rezitation I**
„Wir lieben das Leben“/„Die Erde engt uns ein“
Mahmoud Darwish. Gelesen von Julia Malik

19.30 Uhr **Prologue**
„Approaching Mahmoud Darwish“
(arabisch/englisch)
Sinan Antoon
(Bagdad/New York University/Berlin)

19.40 Uhr **Angelika Neuwirth**
Corpus Coranicum – Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften
„Vexierbilder: Mahmoud Darwish zwischen
hebräischem und arabischem Literaturkanon“

20.20 Uhr **Rezitation II**
„Ein Liebender aus Palästina“/„Zurückgekehrt
nach Jaffa“, u. a. Mahmoud Darwish
Gelesen von Sinan Antoon und Frank Arnold

Pause

21.00 Uhr **Abdul-Rahim Al-Shaikh**
Jerusalem/Birzeit University
„Mahmoud Darwish: The Prophet
and the Prophecy“ (arabisch/englisch)

21.30 Uhr **Rezitation III**
„Violinen“, „Ein Gedächtnis für das Vergessen“, u. a.
Mahmoud Darwish
Gelesen von A. Al-Shaikh und Julia Malik

21.45 Uhr **Libretto**
„Requiem: Die Zuschauer erstarren“
Almut Sh. Bruckstein, ha’atelier
Gelesen von Julia Malik

22.00 Uhr **Musik**
Saed Haddad, „...Kein Anfang. Kein Ende...“
Mit Uta Buchheister (Alt) und dem ensemble courage unter der
Leitung von Manuel Nawri, Libretto von Almut Sh. Bruckstein
mit Texten von Mahmoud Darwish und Paul Celan.
Auftragswerk von ha’atelier – werkstatt für philosophie und kunst.
Mit Unterstützung der Robert Bosch Stiftung (8 Minuten)